



# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 18.09.2017

## Metal Polish UNIPOL® 2102

überarbeitet am: 31.07.2017

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Metal Polish UNIPOL® 2102  
Bestandteile: Gemisch aus Wasser, Fettsäuren, Kohlenwasserstoffe, Aluminiumoxid  
Anwendung: Poliermittel für die Bearbeitung von metallischen Oberflächen und Lackoberflächen

Hersteller: OSBORN International GmbH  
Polierpastenwerk Haan  
Zweigniederlassung der Jason GmbH  
Rudolf-Harbig-Weg 10  
D-42781 Haan  
Tel.: +49 (0) 2129/9307-0 Fax: +49 (0) 2129/9307-23  
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor: [sschirpenbach@osborn.de](mailto:sschirpenbach@osborn.de)  
Tel.: +49 (0) 30686700 (24h)

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahren Piktogramm:** keine  
**Signalwort:** keine  
**Gefahrenhinweise:** H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
**Sicherheitshinweise:** P 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P 501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen  
**Besondere Kennzeichnung** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder/ rissiger Haut führen

#### 2.4. Sonstige Gefahren

**Gesundheitsgefahren** Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge  
**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPwB Stoffe  
**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissenstand nicht festgestellt

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.1 Chemische Charakterisierung:** Unipol® Polierpaste ist ein Gemisch

#### Gehalt % Bestandteil

5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
	EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 18.09.2017

### Metal Polish UNIPOL® 2102

überarbeitet am: 31.07.2017

5-10 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C18,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8 , Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 %	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
	CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1-5 %	Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
	EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27 GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
<1%	Amide, C8-C18 (gradzahling), und C 18 ungesättigt, N,N-Bis(Hydroxyethyl)
	CAS 68155-07-7, EINECS/ ELINCS: 931-329-6, Reg. No 01-2119490100-53-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2. H 315 - Eye- Dam. 1: H318-Aquatic Chronic 2: H 411
<1 %	Ammoniaklösung
	CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B:H314 - Aquatic acute 1:H400 - STOT SE 3: H 335, M = 1

**Bestandteilekommentar:** SVHC Liste (Candidate List of Substances of very High Concern for authorisation)  
keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe  
Der Wortlaut der angeführten H Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

## 4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeinen Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen, evt. Staub aus dem Hals- und Nasenbereich entfernen Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt:	Augen nicht trocken ausreiben, da durch die mechanische Beanspruchung die Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, wenn möglich isotonische Augenspülung 0,9% NaCl verwenden. Bei anhaltender Augenreizung: Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztlichen Rat einholen kein Erbrechen einleiten Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkung  
Kopfschmerz  
Schwindel  
Schläfrigkeit

### 4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen: Gefahr des Eindringens in die Lunge



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel: Die Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertigem Zustand brennbar oder explosiv. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen  
Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vorsorglich umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzkleidung (s. Punkt 8.2) tragen  
Bei ausgelaufenem Produkt Rutschgefahr. Mit Sand oder Bindemittel abdecken und aufnehmen  
für ausreichende Lüftung sorgen  
Zündquellen fernhalten

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Grund- und Oberflächenwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Gut mechanisch aufnehmen, Rest mittels Bindemittel aufnehmen  
vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweise auf andere Abschnitte

s. Abschnitte 8+13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Für geeignete Absaugung im Verarbeitungsbereich sorgen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Von Zündquellen fernhalten  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten



# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 18.09.2017

## Metal Polish UNIPOL® 2102

überarbeitet am: 31.07.2017

- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
- Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 10 : Brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

s. Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 920-107-4, Reg-No.: 01-2119453414-43-XXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 918-973-3, Reg-No.: 01-2119458871-30
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-47-8, EINECS/ELINCS: 921-050-8, Reg-No.: 01-2119485032-45-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkan, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten
CAS: 64742-82-1, EINECS/ELINCS: 926-141-6 EU - Index: 649-422-00-2 Reg-No.: 01-2119456620-43-0000
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2
Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
EINECS/ELINCS: 917-488-4 Reg No.: 01-2119458943-27
Arbeitsplatzgrenzwert: 600 mg/m³, AGS 2,9
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 14 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU, Y

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil/ Gemeinschaftliche Grenzwerte
Ammoniaklösung
CAS: 1336-21-6, EINECS/ELINCS: 215-647-6, EU-INDEX: 007-001-01-2, Reg-No.: 01-2119488876-14-XXXX
8 Stunden: 20 ppm, 14 mg/m <sup>3</sup>

#### DNEL

Bestandteil
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
Industrie, dermal, Langzeit: Lokale Effekte 0,09 mg/cm <sup>2</sup>
Industrie, dermal, Langzeit: systemische Effekte: 4,6 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 73,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher oral, Langzeit, systemische Effekte: 6,25 mg/kg bw/day
Verbraucher dermal, Langzeit, lokale Effekte: 0,056 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher dermal, Langzeit, systemische Effekte: 2,5 mg/kg bw/day
Verbraucher inhalativ, Langzeit, systemische Effekte: 21,73 mg/m <sup>3</sup>
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
Industrie, inhalativ, Langzeit: systemische Effekte: 14 mg/m <sup>3</sup> (NH <sub>3</sub> )
Industrie, inhalativ, Kurzzeit: systemische Effekte: 38 mg/m <sup>3</sup> (NH <sub>3</sub> )
Industrie, dermal, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg (NH <sub>3</sub> )
Industrie, oral, Kurzzeit: systemische Effekte: 6,8 mg/kg bw/d (NH <sub>3</sub> )

#### PNEC

Bestandteil
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
Boden (landwirtschaftlich) 0,035 mg/kg
Sediment (Meerwasser) 0,019 mg/kg
Sediment (Süßwasser) 0,0195 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP) 0,83 g/l



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

Meerwasser 0,7µg/l
Süßwasser 7µg/l
Ammoniaklösung CS 1336-21-6
Meerwasser 0,011 µg/l
Süßwasser 0,0011 µg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### zusätzlich Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.  
Meßverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt

Augenschutz:	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz:	0,7mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung.
Sonstige Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät. Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form pastös

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Farbe	blau
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht erforderlich
pH-Wert	9-10
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	>61
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	[°C] > 200
Untere Entzündbarkeits-oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,17 ( 20°C/ 68 °F)
Schüttdichte:	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	>20,5 mm <sup>2</sup> /s (40°C)
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben:** keine

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität** das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

Datum: 18.09.2017

### Metal Polish UNIPOL® 2102

überarbeitet am: 31.07.2017

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder vernebeln.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

### 11. Toxikologische Angaben

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg bw.
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg bw.
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg bw.
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LC50, inhalativ, Ratte > 5000 mg/m <sup>3</sup> /8h (OECD 403)
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
LD50, oral, Ratte: >5000 mg/kg (OECD 401)
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (OECD 402).
LC50, inhalativ, Ratte > 4951 mg/m <sup>3</sup> /4h (OECD 403)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LD50, inhalativ, Maus: 91 mg/kg (NH3)
LD50, oral, Ratte, 350 mg/kg (NH3)

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 18.09.2017

## Metal Polish UNIPOL® 2102

überarbeitet am: 31.07.2017

LC50, inhalativ, Ratte: 2000 mg/l (NH3)
LDLO, oral, Mensch: 43 mg/kg (NH3)

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht <b>einmaliger</b> erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Kann das zentrale Nervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
<b>Mutagenität</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
<b>Karzigonität</b>	Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>allgemeine Bemerkung:</b>	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen

### 12. Toxizität

Bestandteil
Kohlenwasserstoffe, C13-C18, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
NOEC, (96h), Fisch: >100mg/l
LL50, (48), Daphnia magna: >100 mg/l
LL50, (96h), Fisch: > 100 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C13-C16, iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS: 64742-47-8
EL 50, (48h), Daphnia magna: >1000 mg/l (OECD 202)
EL 50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
LL50, (96h), Fisch: > 87556 mg/l (OECD 203)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten, CAS: 64742-47-8
EL0, (48h), Daphnia magna: 1000 mg/l
EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l

## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l
Amide, C8-C18 (gradzahlig)- und C18 ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl), CAS 68155-07-7
LC50, Fisch: 2,4 mg/l
EC50, Daphnia magna, 3,2 mg/l
IC50 Algen: 3,9 mg/l
NOEC, (21d), Daphnia Magna: 0,07 mg/l OECD 211
Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
EL0, (72h), EL0, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l
EL0, (48h), Daphnia magna: 0,101 mg/l (
NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/l (Lit)
LL0, (96h), Oncorhynchus mykiss: 1000 mg/l (Lit)
Ammoniaklösung, CAS 1336-21-6
LC50, (48h) Daphnia magna, 25,4 mg/l
LC50, (96h) Daphnia magna, 0,101 mg/l (NH3)
LC50, (96h) Fisch 0,89 mg/l (NH3)
LC50, (96h), Salmo gairdineri: 0,53 mg/l
LC50, (96h), Pimephales promelas: >0,7 mg/l
LC50, (96h), Lepomis macrochirus: > 0,2 mg/l
LC50, (96h), Cyprinus carpio: 1,1 mg/l

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen nicht zur erwarten

#### 12.4. Mobilität im Boden

auslaufende Substanzen kann in den Boden eindringen und zu Boden - und Grundwasserverunreinigungen führen

#### 12.5 Ergebnisse der PBT . und vPvB- Beurteilung

Auf grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen

#### 12.6. andere schädliche Wirkungen



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

nicht bekannt

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AW) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

<b>Produkt:</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	<b>070601*</b> wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
<b>Ungereinigte Verpackung:</b>	Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
<b>AVV-Nr. (empfohlen)</b>	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150102 Verpackungen aus Kunststoff

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1 UN-Nummer

<b>Landtransport nach ADR/RID</b>	nicht anwendbar
<b>Binnenschifffahrt (ADN)</b>	nicht anwendbar
<b>Seeschifffahrt nach IMDG</b>	nicht anwendbar
<b>Lufttransport nach IATA</b>	nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung

<b>Landtransport nach ADR/RID</b>	KEIN GEFAHRGUT
<b>Binnenschifffahrt (ADN)</b>	KEIN GEFAHRGUT
<b>Seeschifffahrt nach IMDG</b>	not classified as "DANGEROUS GOODS"
<b>Lufttransport nach IATA</b>	not classified as "DANGEROUS GOODS"

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

<b>Landtransport nach ADR/RID</b>	nicht anwendbar
<b>Binnenschifffahrt (ADN)</b>	nicht anwendbar
<b>Seeschifffahrt nach IMDG</b>	nicht anwendbar



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifffahrt nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifffahrt nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

#### 14.6 Besondere Maßnahmen für den Anwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC Code

nicht anwendbar

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-VORSCHRIFTEN** 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EC); (EU) 2015/830; EU 2016/131; (EU) 517/2014

**TRANSPORT-VORSCHRIFTEN** ADR (2017); IMDG-Code (2015, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)

**NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):** Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz- WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- **Wassergefährdungsklasse** 2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2015)

- **Störfallverordnung** nein

- **Klassifizierung nach TA-Luft** 5.2.5 Organische Stoffe

- **Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010

Datum: 18.09.2017

### Metal Polish UNIPOL® 2102

überarbeitet am: 31.07.2017

- **Beschäftigungsbeschränkungen** keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- **VOC (2010/75/EG)** ~25%
- **Sonstige Vorschriften** TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- 15.2 Stoffsicherbeurteilung** nicht anwendbar

### 16. sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H335 Kann die Atemwege reizen  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord european relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RIO= Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord european relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation interieure  
AW = Abfallverzeichnis-Verordnung  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labeling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals  
IATA =International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Taxie substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
TLV®/TWA = Threshold limit value- time-weighted average  
TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit



## EG-SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnungen (EC) 1907/2006, (EC) 1272/2008 und (EC) 453/2010)

### Metal Polish UNIPOL® 2102

Datum: 18.09.2017

überarbeitet am: 31.07.2017

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

#### 16.3. Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren	Aquativ Chronic 3: H 412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung ( )
Geänderte Positionen	Abschnitt 16 hinzugekommen: Generalrevision
GV Gefährdungsgruppe Haut	HA
GV Freisetzungsgruppe	niedrig